

Shanty-Chor Lahnstein gestaltet Schiffstaufe am Oberlahnsteiner Rheinufer

Einen besonderen Einsatz hatten die Sänger und Musiker des Lahnsteiner Shanty-Chors kürzlich am Oberlahnsteiner Rheinufer. Im Auftrag der Reederei AmaWaterways unterhielt der Chor unter der Leitung seines Vizedirigenten Heiko Schiller mit einigen Liedblöcken die ca. 200 offiziellen Gäste und Zuschauer der Schiffstaufe der *AmaMora*. Das Flusskreuzfahrtschiff ist 135 m lang und 11,45 m breit und kann bis zu 156 Passagiere in 78 geräumigen Kabinen befördern. Es ist eines von insgesamt 3 Schiffsneubauten der Flotte in diesem Jahr; es wird auf dem Rhein zwischen Amsterdam und Basel pendeln und dabei auch immer wieder Lahnstein ansteuern.

Die Veranstaltung war von der Reederei perfekt organisiert. Nach Eintreffen des Schiffes gingen das AmaWaterways Führungsteam und die Passagiere, die übrigens nichts davon wussten, dass sie bei ihrer Reise auch die Schiffstaufe der *AmaMora* erleben würden, zu den Klängen von Robert Schumann's 3. Synchronie an Land und wurden hier von Bürgermeister Adalbert Dornbusch und Rhein-Lahn-Nixe Maren I herzlich begrüßt.



Das Fest konnte beginnen! Für das leibliche Wohl der Gäste war bestens gesorgt und abwechselnd unterhielten der Shanty-Chor sowie eine Tanzgruppe in historischen Kleidern die gut gelaunten Festbesucher. Dann kam der Aufruf für die Zeremonie; die Gäste versammelten sich in einem offenen Festzelt und die Festredner (Reedereivertreter,

Bürgermeister und Taufpatin) hatten das Wort. Nach dem Austausch von Geschenken und dem Eintrag ins goldene Buch der Stadt erteilte Pfarrer Armin Sturm den Schiffssegen und mit dem Zerschellen der Sektflasche am Schiffsrumpf fand dann die Taufzeremonie ihr Ende. Im Anschluss gabs dann noch Champagner für alle und ein „Open Ship“.

Das Bild zeigt den Chor mit Vertretern der Reederei am Ende der Veranstaltung.

-wj-